

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.3/041/2016

Aufstellung zusätzlicher, seniorenfreundlicher Sitzbänke in der Erlanger Innenstadt

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	06.12.2016	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	06.12.2016	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

32, 66, EB 77, Kämmerei, Seniorenbeirat

I. Antrag

In der Erlanger Innenstadt sollen im kommenden Jahr fünf zusätzliche, seniorenfreundliche Sitzbänke aufgestellt werden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ausgangssituation:

Immer wieder wird seitens der Bürgerinnen und Bürger das nicht ausreichende Angebot an Sitzmöglichkeiten in der historischen Innenstadt Erlangen bemängelt.

Im Rahmen einer Befragung, die in der Statistik aktuell 5/2016 veröffentlicht wurde, haben 17% der Befragten angegeben, dass sie die Erlanger Innenstadt nicht als Ort der Erholung wahrnehmen. Von diesen Befragten wünschten sich 41% mehr Ruhemöglichkeiten bzw. Bänke in der Innenstadt. Das ist der erstplatzierte Wunsch bei Veränderungen in der Innenstadt.

Die Hauptgeschäftsachse der Erlanger Innenstadt ist die Hauptstraße sowie der nördliche Teil der Nürnberger Straße. Eine Bestandsaufnahme zu den Sitzmöglichkeiten im Jahr 2016 ergab, dass insbesondere in dem Teilbereich dieses Straßenraumes zwischen der Kreuzung Nürnberger Straße/Güterhallenstraße und der Kreuzung Wasserturmstraße/Hauptstraße nur wenig öffentliche Sitzangebote zu finden sind. Entlang dieser Achse sind derzeit insgesamt fünf Sitzbänke mit einer Holzauflage aufgestellt. Die Sitzhöhe mit ca. 42 cm ist niedrig und für ältere Bürger nur eingeschränkt nutzbar. Außer den beiden Sitzbänken mit Lehne am offenen Bücherschrank sind die anderen drei Bänke ohne Lehne.

(Bei der Bestandsaufnahme wurden nur die Sitzmöglichkeiten in der Achse erfasst und nicht die Sitzmöglichkeiten auf den angrenzenden Stadtplätzen. Die Außenbestuhlungen der gastronomischen Einrichtungen können hierzu nicht gezählt werden, da ein Sitzen nur in Verbindung mit Verzehr möglich ist.)

Ziel:

Mit der Aufstellung zusätzlicher Sitzbänke und somit einem verbesserten Angebot zum Verweilen soll die Aufenthaltsqualität der historischen Innenstadt zum einen für die Bürgerinnen und Bürger und zum anderen für die Besucher der Stadt weiter erhöht werden. Vor dem Hinter-

grund der zukünftig zunehmend älteren Bevölkerung ist auch in der Erlanger Innenstadt die Aufstellung seniorenfreundlicher Sitzbänke erforderlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Standorte:

Die konkrete Planung sieht die Aufstellung von fünf neuen Sitzbänken in der Hauptstraße im Bereich zwischen der Kreuzung Südliche Stadtmauerstraße/Hauptstraße und der Kreuzung Wasserturmstraße/Hauptstraße vor. Die zusätzlichen Sitzbänke sollen analog der bereits bestehenden Sitzbänke längs zur Laufrichtung in der Hauptstraße aufgestellt werden. Die Standortwahl richtet sich nach den vorhandenen Sitzbänken und den Sondernutzungsflächen z.B. für Warenauslagen oder Außengastronomie. Ausgewählte Standorte können zusätzlich mit Abfallbehältern komplettiert werden, die im Rahmen der Aufstellung der neuen Pflanzkübel abgebaut werden.

Standort A	Hauptstraße 3/Westseite (vor Uhren Schmuck Guhr)
Standort B	Hauptstraße 7/Westseite (vor Schuhhaus Mengin)
Standort C	Hauptstraße 17/Westseite (vor Telekom) plus Abfallbehälter
Standort D	Hauptstraße 24/Ostseite (vor Optik Amberger) plus Abfallbehälter
Standort E	Hauptstraße 33/Westseite (vor Hörgeräte Geers)

Ausführung:

Die bereits aufgestellten Sitzbänke mit Holzauflage in der Hauptstraße haben sich in den vergangenen Jahren bewährt. Um ein stimmiges Gesamtbild des öffentlichen Raumes zu erhalten, soll die Ausführung der neuen Sitzbänke analog der bereits bestehenden Bänke in diesem Straßenraum erfolgen. Die Verwaltung schlägt daher vor, Sitzbänke mit einer unbehandelten Holzauflage (Douglasie), einem Gestell aus Stahl, feuerverzinkt, farbbeschichtet mit Eisenglimmer DB 703 und einer Verankerung im Boden zu wählen.

Die neuen Sitzbänke sollen u.a. mit einer Rückenlehne sowie einer höheren Sitzhöhe von ca. 52 cm zusätzlich Merkmale einer seniorengerechten Sitzbank aufweisen und ein bequemes Sitzen sowie ein leichteres Aufstehen ermöglichen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mögliche Standortvorschläge wurden bereits verwaltungsintern geprüft. Die Bestellung, Lieferung und Aufstellung der Sitzbänke erfolgt über EB77.3. Die Verantwortlichkeit für den jährlichen Unterhalt der Sitzbänke übernimmt wie bisher EB77.3.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

voraussichtliche Kosten:

Lieferung von fünf Sitzbänken	pro Bank ca. 1.000,00 €	5.000,00 €
Aufstellung der Sitzbänke	pro Bank ca. 200,00 €	1.000,00 €
jährlicher Unterhalt	pro Bank ca. 60,00 € /Jahr	

Die Finanzierung der fünf Sitzbänke kann über IP-Nr. 541.K359 „Stadtmöblierung“ erfolgen. Haushaltsmittel sind hierfür bei 66 vorhanden.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.K359
 sind nicht vorhanden

Anlagen: keine

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang